

RS OGH 2004/12/21 5Ob270/04y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.2004

Norm

WGG idF WRN 2002 §15c litb

WGG idF WRN 2002 §39 Abs21

WGG idF WRN 2002 §39 Abs21a

WGG idF WRN 2002 §39 Abs21b

Rechtssatz

Grundsätzlich gilt die in § 15c lit b nF WGG enthaltene Neuregelung über den Anspruch auf Übertragung in das Wohnungseigentum auf Grund eines verbindlichen Angebots der Bauvereinigung (also auf rechtsgeschäftlicher Basis) seit dem 1. 1. 2002 für alle Fälle, in denen es noch nicht zur Übereignung der Wohnung gekommen ist. Die Bauvereinigung darf jetzt ihr Verkaufsangebot davon abhängig machen, dass es von einer Mindestanzahl von Mietern (Nutzungsberechtigten) angenommen wird (§ 15c lit b Z 1 nF WGG). Damit hat der Gesetzgeber die früher unzulässige Praxis von Bauvereinigungen gebilligt, ihre Verkaufsbereitschaft an die Erfüllung einer Mindestkäuferquote zu binden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 270/04y

Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 270/04y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119648

Dokumentnummer

JJR_20041221_OGH0002_0050OB00270_04Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>